

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Streiter,

Eberhard

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3010

1AR(RSHA) 174/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pst 39

42

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

T-URGENT

25.9.63

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: _____

It is requested that your records on the following named person be checked:

1208376

Name: *Streiter, Eberhard*
Place of birth: *6.7.13 Berlin*
Date of birth: *6.7.13 Berlin*
Occupation: *PS*
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Folkesp.

2) PS Eberhard H., 6.7.13, Gruppe Palizai - KVK, Kripo, Liste 1, Pos. 7

3) Unprogen: 17.4.63 Kiel Tel. Bndh, RS44, Seite 29



SEP. 26 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr.

474553

Vor- und Zuname

Kreiser Herbert

Geboren

6. 7. 12

Ort

Lw. Tempelhof

Beruf

Führer

Ledig, ~~verheiratet~~, verw.

Eingetreten

1. März 31

Ausgetreten

M. A. Lohby 5/33, n. A. (Berlin?)

Wiedereingetr.

s. 1. 36.

Wohnung

~~B. Tempelhof, Bismarckstr. 27~~

Ortsgr.

~~Berlin~~

Gau Berlin

17

Wohnung

M. Lohby, vbo. März 33

W. Hermann, Lohby

Ortsgr.

Wenden

Gau Brandenburg

Wohnung

B. Tempelhof, Germaniastr.

Ortsgr.

Berlin

Gau

Bln.

Berlin 10. 43/35

Wohnung

Frankf. O. Gröppelstr. 11.

Ortsgr.

Frankfurt

Gau

M. Brdbg.

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

M. Frandtz, an

Ortsgr.

Gau

Rev. L. Berlin 1. 7. 33

R. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des ES-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Eberhard Streiter
alte Nr.

Dienstgrad: 4. O. Bewerber Nr. 13 110

6 2 9 9 3

R. u. Nr.

Name (leserlich schreiben):

Eberhard Streiter

in H seit

4. O. Bewerb.

Dienstgrad:

Wiederaufnahme

H. Einheit:

4. O. Gestapa

in SA von

1. VII. 32.

bis

30. IV. 35.

in HJ von

1. IV. 28

bis

1. X. 30.

Mitglieds-Nummer in Partei:

479 553

in H:

alte Nr. 13 110

geb. am

6. Juli 1913

zu

Tempelhof

Kreis:

Teltow

Land:

Preussen

jetzt Alter:

25 3/4

Glaubensbef.:

gottgl.

Jetziger Wohnstz:

Old. Tempelhof

Wohnung:

Germania-Garten

Beruf und Berufsstellung:

Büroangestellter

Gestapa

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen?

nein

Liegt Berufswechsel vor?

nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

4. A. Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit:

D. R.

Ehrenamtliche Tätigkeit:

-

Dienst im alten Heer: Truppe

-

von

bis

Freikorps

-

von

bis

Reichsmehr

-

von

bis

Schutzpolizei

-

von

bis

Neue Wehrmacht

-

von

bis

Letzter Dienstgrad:

-

Frontkämpfer:

-

bis

; verwundet

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

-

Personenstand (ledig, ~~verwitwet~~, ~~geschieden~~ — seit wann):

led.

Welcher Konfession ist der Antragsteller?

gottgl.

die zukünftige Braut (Ehefrau)?

ev.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

-

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

-

Wann wurde der Antrag gestellt?

-

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Bezirksamt Tempelhof

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Streiter Vorname: Friedrich
Beruf: Oberpostinspektor Jegiges Alter: 54 Sterbealter: —
Todesursache: —
Ueberstandene Krankheiten: Malaria

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schwarz Vorname: Martha
 jetziges Alter: 50 Sterbealter: —
 Todesursache: —
 Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Streiter Vorname: Karl
 Beruf: Landwirt jetziges Alter: 80 Sterbealter: —
 Todesursache: —
 Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Noth Vorname: Johanna
 jetziges Alter: — Sterbealter: 83 1/2
 Todesursache: Altersschwäche
 Ueberstandene Krankheiten: —

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Schwarz Vorname: Balthasar
Beruf: Gendarm jetziges Alter: — Sterbealter: 60
Todesursache: Diabetis
Ueberstandene Krankheiten: —

Mr. 7 Großmutter mütterl. Name: Wilski Vorname: Marie Louise
 Lebes Alter: 22 Sterbealter: —
 Todesursache: —
 Ueberstandene Krankheiten: —

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Leitfaden - Franz 1844, den 18. Oktober 1938

Handwritten signature: J. J. J. J. J.

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

177007

STREITER

**Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.**

Hauptorganisationsamt
München 33

Ortsgruppe *Germania* Nr.Kreis *III* Nr.Gau *Berlin* Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block

05

Zelle

12

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.

Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Streiter</i>	2. Vorname: <i>August</i>	3. Geburtsdatum: <i>6. Juli 1913</i>
4. Wohnort: <i>Berlin-Tempelhof</i>	5. Straße, Platz usw. Nr. <i>Germania-Garten 1</i>	6. Familienstand: verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden, getrennt-lebend (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder..... davon unter 18 Jahren Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!		8. Sind Sie: gottgläubig, evangelisch, katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, glaubenslos? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)
9. Parteieintritt am: <i>1.3.39</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>474 553</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen!) Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? Ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptamtlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

			Hauptamtlich			
1. Handarbeiter			4. Selbstständig	a Handwerker		5. Selbstständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter				b Kaufmann		6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer			c Bauer, Landwirt Pächter		
	b übrige Beamte	<i>X</i>		<i>X</i>	d Freier Beruf	

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mitglied	darin führend tätig	II	Mitglied	darin führend tätig	III	Mitglied	darin führend tätig	IV	Mitglied	darin führend tätig
1 SA.			9 NS.-Frauenshaft			19 NS.-Kriegsopferversorgung			29 Rotes Kreuz		
2 <i>SS</i>	<i>X</i>		10 Deutsch. Frauenwerk			20 NS.-Bund D. Technik			30 Feuerschutzpolizei		
3 NSKK.			11 NSD.-Studentenbund			21 Reichsnährstand			31 NS.-Reichskriegerbd.		
4 NSFK.			12 NSD.-Dozentenbund			22 Reichsluftschutzbund	<i>X</i>		32 Berufsverbände		
5 HJ.			13 Deutsche Arbeitsfront			23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen			33 Sängerbund (Gesangvereine)		
6 BDM.			14 NS.-Volkswohlfahrt	<i>X</i>		24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten			34 Reichskulturkammer		
7 JV.			15 NSD.-Ärztebund			25 Reichsb.d. Kinderreich.			35 Konfessionell.Vereine		
8 JM.			16 NS.-Rechtswahrerbnd.			26 Volksbd.f.d.Deutschtum i. Ausland			36 Sonstige Vereine		
			17 Reichsbd. d. D. Beamte.	<i>X</i>		27 Kolonialbund			37		
			18 NS.-Lehrerbund			28 Technische Nothilfe			38		

170

E

VI.39 7000000

Wenden.

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenssch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauensschaft, Waltern, Walterinnen oder Wartern!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortswallung DAF., Kreistrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):
(Nicht sonstige nachgeordnete Stellen benennen!)

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwaller, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?
Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)		Wenn nein, in welcher
a	Ortsgruppe: (Ortswallung)	
b	Kreisleitung: (Kreiswallung)	
c	Gauleitung: (Gauwallung)	

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

				a braun	b grau
1	Stiefel (schwarz)	6	Dienstmantel	11	Brotbeutel und Feldflasche
2	Schuhe und Gamaschen	7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV	12	Tornister
3	Diensthose (hellbraun)	8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)	13	Zeltbahn
4	Dienstbluse (hellbraun)	9	Pistole PPK. mit Tasche		
5	Dienstrock (hellbraun)	10	Kochgeschirr		

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	☒
2	Reichssportabzeichen	☐

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Tempelhof den 2. Juli 1939

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

Raum für weitere Bearbeitungsvermerke

den 6. 7. 1939

den 1939

Unterschrift

Unterschrift

V.

1) Vermerk:

< In dem Verzeichnis f. Leih-Verausgaben -S.264 - v. Dez.1944 ist als Dienststelle des Streiter das Dez. II F genannt. Das Dez. ist in den GVPl. zu diesem Zeitpunkt nicht verzeichnet. Nach dem Tel.-Verzeichnis des RSHA v. Mai 1942 war St. Angehöriger der Dienststelle IV N = Nachrichtensammelstelle, dem Amtschef IV unmittelbar unterstellt (GVPl. v. 1.1.41). >
Soweit bekannt soll St. am 11.12.54 in Bad Wimpfen verstorben sein (Beurkundung b. StAmt Bad Wimpfen, Reg. Nr. 58).

✓ 2) Sterbeurkunde, betreffend Eberhard S t r e i t e r, geb.am 6. Juli 1913 in Berlin, beim Standesamt Bad Wimpfen erfordern mit dem Zusatz: Soweit hier bekannt soll Streiter am 11.12.54 in Bad Wimpfen verstorben und der Tod dort unter der Reg.Nr. 58/1954 beurkundet sein.

3) 15. IX. 1964

B., den 21. Aug. 1964

de

21. AUG 1964
gg 2) Schb + w

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 21. August 1964
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 174 /64

An das
Standesamt

7107 Bad W i m p f e n

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

Eberhard S t r e i t e r ,
geboren am 6. Juli 1913 in Berlin,
gebeten. Soweit hier bekannt, soll Streiter am 11. Dezem-
ber 1954 in Bad Wimpfen verstorben und der Tod dort unter
der Reg.Nr. 58/1954 beurkundet sein.

Auf Anordnung

Liedel

Ur.

Justizangestellte

mit der erbetenen Urkunde zurückgereicht.

25. August 1964

Der Standesbeamte:

Wimpfener

V.

1) Vermuth:

Es ist nicht möglich zu ermitteln.
Bei dem Tod des Reiches bestehen keine Zweifel.

2) Als K.M.-Karte vorgelegt.

28. AUG. 1964

de

Le

STERBEURKUNDE

(Standesamt Bad Wimpfen ----- Nr. 58/1954-)

Eberhard Karl Gerhard Streiter, evangelisch -----

wohnhaft in Bad Rappenau -----

ist am 11. Dezember 1954 ----- um 6 Uhr 15 Minuten

in Bad Wimpfen am Berg -----

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 6. Juli 1913 -----

in Berlin-Tempelhof -----

Der Verstorbene war verheiratet mit Gertrud Streiter
geborenen Müller -----

Bad Wimpfen -----, den 25. August 1964



Der Standesbeamte

Gebührenfrei

1 AR (RSA) *174* /64

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den *4. NOV. 1964*
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
all
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *9. 11. 64*

2. Hier austragen

Alm

Le

